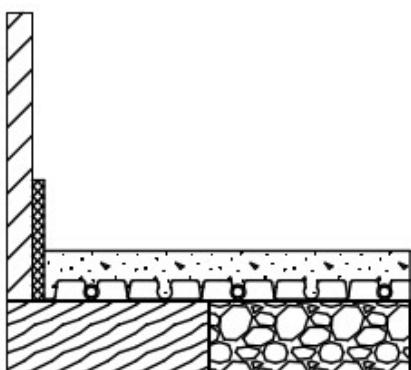


DÜNNSCHICHTIGER HEIZESTRICH ALS VERBUNDKONSTRUKTION

Der dünn-schichtige Wärmeboden besteht aus einer Foliennoppenplatte mit doppelter Bodenlochung, die mit dem zum System gehörenden Kleber als Verbundkonstruktion auf den vorhandenen lastabtragenden massiven Untergrund (Beton, Estrich, Fliese) geklebt wird. Dieser Aufbau ist in dem hier beschriebenen Anwendungsbereich **NUR** für Fliesen und für Naturstein als Oberbodenbelag geeignet. Die Befestigung des 14-16 mm Heizrohres erfolgt mittels Klemmwirkung zwischen den Noppen. Nach der Rohrverlegung wird die Knauf Ausgleichsmasse N 440 eingebracht. Anschließend trockenheizen und der Boden ist für alle gängigen Oberböden belegreif. Die herotec Foliennoppenplatte hat eine Höhe von 18 mm, die Verbindung der Platten untereinander erfolgt in Druckknopftechnik. Die Anordnung der Noppenfelder ermöglicht Verlegeabstände von 50 mm und Vielfachen und dient zur Aufnahme der herotec Heizrohre 14 und 16 mm. Eine Diagonalverlegung mit VA 70 mm ist ohne Zubehör möglich. Jeder zusätzlicher Millimeter Ausgleichsmasse erhöht das Konstruktionsgewicht um 2 kg / m².

herotec Systemelement:	<i>tempusDS FN 14-16</i>
Lastverteilschicht / Estrich:	4 mm Knauf N 430
vorhandener Untergrund:	Rohboden nicht erdberührt
Anforderung an den Untergrund:	erhöhte Anforderung nach DIN 18202 Tabelle 3
Konstruktionsgewicht:	≥ 46 kg/m ² bei 4 mm Überdeckung
Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1:	A1-A3;B1;D1
Wärmedurchlasswiderstand:	R=0,0 m ² x K/W
Trittschallverbesserung:	0 dB
Festigkeitsklasse nach EN 13813	CA-C25-F6
Konstruktion entsprechend DIN 18560:	NEIN / Sonderkonstruktion mit Werksfreigabe
Raum, Mörtel, Untergrundtemperatur:	5°C bis 30°C

DETAILANSICHT



- 1) herotec System Randdämmstreifen
- 2) Knauf N 430 ≥ 4 mm über Noppe
- 3) *tempusDS FN 14-16* mit Heizrohr
- 4) Knauf Flex Kleber Multi
- 5) Grundierung entsprechend Untergrund
- 6) Rohboden massiv, nicht erdberührt

Knauf N 430 über Noppe	4 mm
<i>tempusDS FN 14-16</i>	18 mm
Knauf Flex Kleber Multi	2 mm

Rohboden massiv nicht erdberührt

≥ 24 mm

Anwendungsbereich	Kategorie	Nutzung	Beispiele	qk kN/m ²	Qk kN
A	A1	Spitzboden	Für Wohnzwecke nicht geeigneter, aber zugänglicher Dachraum bis 1,8 m lichter Höhe	1,0	1,0
	A2	Wohn- und Aufenthaltsräume	Räume mit ausreichender Querverteilung der Lasten. Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräume in Krankenhäusern, Hotelzimmer einschließlich zugehöriger Küchen und Bäder	1,5	x
	A3		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	2,0	1,0
B	B1	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschließlich der Flure, Kleinviehställe	2,0	2,0
D	D1	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundflächen in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	2,0	2,0

Fliesengröße unbegrenzt bzw. abhängig vom Verformungsverhalten des Untergrunds

Lt. ZDB-Merkblatt „Großformatige keramische Fliesen und Platten“ können bei diesen Formaten spannungsabbauende Maßnahmen nötig sein (*Entkopplungssysteme, Feldbegrenzungsfugen usw.*)

ACHTUNG: BODENAUFBAU IST NUR FÜR STARRE OBERBODENBELÄGE ZUGELASSEN.

Für weiche Oberbodenbeläge muss die Überdeckung über Noppe ≥ 8 mm betragen

WERKSFREIGABE

herotec GmbH
Flächenheizung
Am Bosenberg 7
59227 Ahlen

HINWEISE

Die in diesem Datenblatt beschriebene Verbundkonstruktion ist **nicht** in der DIN 18560 erfasst und stellt somit eine Sonderkonstruktion dar. Wir empfehlen daher ausdrücklich, die Anwendung vor Bauausführung mit dem Auftraggeber dahingehend vertraglich zu vereinbaren. Die zu erwartenden Eigenschaften bezüglich Schalldämmung und Brandschutz entsprechen nicht den Werten von Estrichaufbauten nach Norm! Einen Vordruck zur Vereinbarung einer Sonderkonstruktion finden Sie auf **www.herotec.de**.

Für die Verlegung der Flächenheizung sind alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Merkblätter sowie die Verlegeanleitungen / Hinweise der Firma herotec zu beachten. Für die Lastverteilschicht N 440 gelten die Verlegeanleitungen / Hinweise und Vorgaben der Firma Knauf aus FE22.de 05/2016.

Für eine sach- und fachgerechte Verlegung / Verarbeitung ist der Verarbeiter verantwortlich.

Bei den vorgenannten Angaben besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Stand: 12.02.2018